

◆ Neues aus der Benutzung ◆

Ausgabe 59

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

September 2003

Verweile doch, du bist so schön!

Immer wieder kommt es zu Nachfragen, wie lange ein Buch für die Ausleihe bereitgehalten wird, bevor es wieder ins Magazin zurückgebracht wird - und dann erst nach fünf Tagen neu bestellt werden kann. Die Regelungen sind in beiden Häusern einheitlich, unterscheiden sich allerdings bezüglich der Ausleihe außer Haus bzw. in den Lesesaal.

Bände, die **außer Haus** entliehen werden sollen, liegen ab dem Bereitstellungszeitpunkt **7 Kalendertage** im Regal und warten auf die Abholung. **In den Lesesaal** bestellte Bücher können wir aufgrund von Platzmangel leider nur **3 Kalendertage** unbenutzt liegen lassen. Fällt der 7. bzw. 3. Tag auf einen Sams-, Sonn- oder Feiertag, können die Bände noch am nächsten Öffnungstag abgeholt werden. Bücher, die nur im **Sonderbereich für schätzenswerte Literatur** im Haus Unter den Linden eingesehen werden können, werden **7 Tage** bereitgehalten. Nach der ersten Benutzung bleiben selbstverständlich auch diese bis zum Ablauf der Leihfrist oder der vorzeitigen Rückgabe für Sie zugreifbar.

Keine Regel ohne Ausnahme: Diese stellen z.B. vorgemerkte Bücher dar, die 14 Kalendertage im Regal verbleiben. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass man ja nicht wissen kann, ab wann ein vorgemerkter Band bereit liegt. Außerdem

müssen wir hier die Postwege für die Benachrichtigung berücksichtigen.

Es kann auch mal passieren, dass ein Band ein oder zwei Tage über die genannten Fristen hinaus im Regal verbleibt, dies ist aber im Einzelfall besonderen Umständen geschuldet. Daraus können Sie keinen Anspruch für das nächste Mal ableiten! Es gelten grundsätzlich die oben aufgeführten Fristen.

Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Einhaltung des Abholtermins haben, können Sie in Ausnahmefällen telefonisch eine verlängerte Liegefrist vereinbaren. Für das Haus Unter den Linden lauten die Nummern (030) 266 - 12 30 oder - 14 68 (Sonderbereich: - 12 85), für das Haus Potsdamer Straße (030) 266 - 22 42 oder 22 50.

Sofern Bücher nicht von anderen Benutzern benötigt werden und Sie Ihren Verpflichtungen gegenüber der Bibliothek nachgekommen sind, können Sie diese verlängern. Diese Möglichkeit gilt jedoch nicht für Zeitschriften und Mikromaterialien!

Außer Haus ausgeliehene Monographien können Sie selbst bis zu zweimal über unser Bestellsystem verlängern, der entsprechende Button heißt: Kontoauszug / Verlängern. Bei der dritten Verlängerung müssen Sie sie an der Theke vorlegen (sog. Vorlageverlängerung). In den Lesesaal ausgeliehene Werke können Sie nicht selbst verlängern, diese müssen jedesmal vorgelegt werden. Die Leihfrist beträgt in der Regel 30 Kalendertage.

Noch eine Bitte zum Schluß: Es kommt relativ häufig vor, dass bereitgestellte Bücher nicht abgeholt werden. Wir haben den Verdacht, dass bei Mehrfachbesitz im Berliner Raum bei allen zugänglichen Bibliotheken der gewünschte Band bestellt wird. Dann wird aber nur bei einer Bibliothek abgeholt, wer kann auch schon in zwei Exemplaren gleichzeitig, d.h. Stereo lesen? Damit erzeugen Sie nicht nur einen unnötigen Mehraufwand in den Bibliotheken, sondern blockieren auch noch das Buch für andere InteressentInnen. Seien Sie solidarisch, der Trend geht (hoffentlich) zur Einmalbestellung!

Bitte beachten! Betriebsausflug am 18. September!

Alle Standorte der Staatsbibliothek bleiben am

Donnerstag, 18.09.03

wegen eines Betriebsausfluges geschlossen.

Kein StaBiKat am Wochenende 13./14. September

Der StaBiKat (Katalog der Staatsbibliothek zu Berlin) ist auf Grund notwendiger Wartungsarbeiten ab **Samstag, 13. September, 12 Uhr**, bis voraussichtlich **Montag, 15. September, 9 Uhr**, nicht erreichbar.

Unser Ausleihsystem steht auch in dieser Zeit zur Verfügung (z.B. Kontoabfragen, Verlängerungen).